



Die Kreissportbund-Verantwortlichen Peter Schnabel (l.), Inge Schmidt-Grabia (2.v.l.) und Axel Knörig (2.v.r.) mit den erfolgreichen Sportlern aus dem Landkreis Diepholz. ■ Foto: bt

Talent allein genügt nicht

Der Kreissportbund hat 85 Sportler und 26 Mannschaften ausgezeichnet

NEUBRUCHHAUSEN ■ 85 Sportler und 26 Mannschaften aus Vereinen des Landkreises Diepholz wurden am Sonntag in Neubruchhausen für ihre außergewöhnlichen sportlichen Erfolge bei Deutschen und Landesmeisterschaften vom Kreissportbund (KSB) ausgezeichnet.

Der KSB-Vorsitzende Peter Schnabel erinnerte in sei-

ner Begrüßung daran, dass das vorhandene Talent allein nicht für die gezeigten Leistungen ausreichte. Daher gebühre auch den Trainern und Übungsleitern, die ebenfalls mit angereist waren, ein Anteil an den Erfolgen. Ihnen sei es gelungen, ihre Schützlinge immer wieder zu motivieren.

Um dieses Zusammenspiel weiter zu aktivieren,

wurde vor wenigen Tagen der „Verein zur Sportförderung im Landkreis Diepholz“ gegründet, den der Vorsitzende Uwe Drecktrah vorstellte. Er hofft, dass sich alle Sportfachverbände in diesem Verein sammeln werden. Im nächsten Jahr könnte dann ein „Tag des Sports“ veranstaltet werden, an dem sich alle Sportarten – vor allem auch die

Randsportarten – präsentieren könnten.

Nachdem Peter Schnabel den KSB-Geschäftsführer Werner Eilers für seine zehnjährige Mitarbeit ausgezeichnet hatte, ehrte er gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Inge Schmidt-Grabia und dem KSB-Vorstandsmitglied Axel Knörig die erfolgreichen Cracks des Landkreises. ■ bt

(Quelle: Sulinger Kreiszeitung 17. Mai 2011)